

Das Lehramtsstudium - Fachwissenschaftlich mittlerweile murks?

Beitrag von „Valerianus“ vom 25. Juni 2017 01:41

Spitze Zunge kann ich auch: Ich habe von Gymnasiallehrern geredet, wir sollen die Schüler auf ein Universitätsstudium vorbereiten. Da hilft es mir nicht, wenn ich knapp 30SWS den Schulstoff nochmal wiederhole, den ich eigentlich (laut Lehrplan) schon längst können müsste. Ich muss besser sein als die Schüler, ich muss so gut sein, dass ich jedes in der Schule zu behandelnde Problem lösen kann und das kriege ich nur wenn mein fachliches Niveau hoch genug ist. Und da du ja so auf [Pädagogik](#) beharrst: Es gibt eine deutsche Studie (irgendwas aus der Kuntertruppe in Frankfurt), dass das Fachwissen des Lehrers der wichtigste lehrerseitige Prädiktor (im Bereich Wissen aka Fachwissen, Fachdidaktikwissen, Pädagogikwissen) für schülerseitigen Lernerfolg ist. Wir brauchen mehr Leute mit herausragendem Fachwissen, nicht weniger.